

# PRESSEMITTEILUNG

20. Oktober 2022

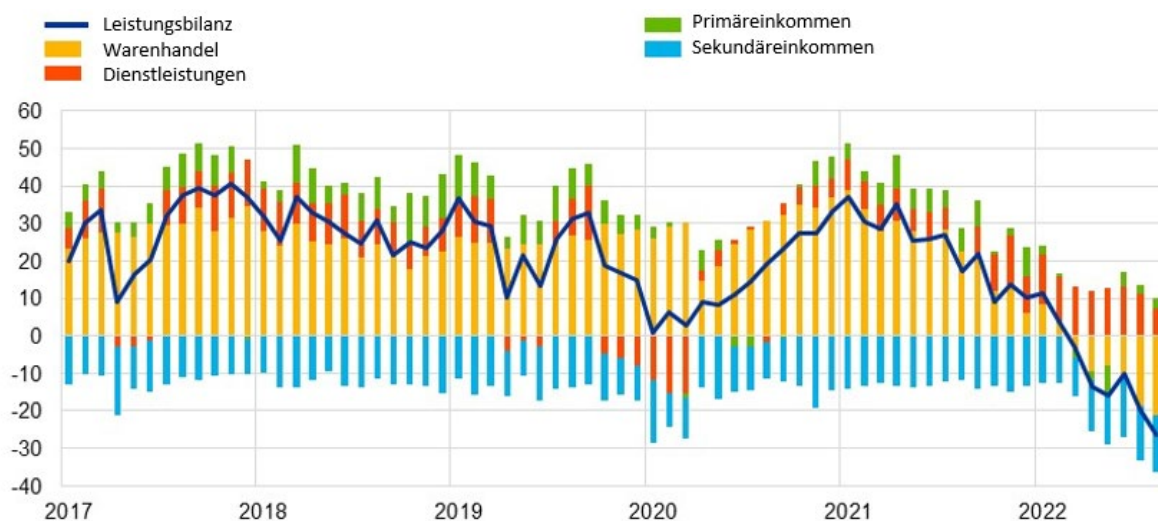
## Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: August 2022

- Im August 2022 wies die [Leistungsbilanz](#) ein Defizit von 26 Mrd € auf (nach 20 Mrd € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis August 2022 verzeichnete die [Leistungsbilanz](#) ein Defizit in Höhe von 19 Mrd € (0,1 % des BIP des Euroraums), verglichen mit einem Überschuss von 338 Mrd € (2,8 % des BIP des Euroraums) im Zwölfmonatszeitraum bis August 2021.
- In der [Kapitalbilanz](#) standen in den zwölf Monaten bis August 2022 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet von insgesamt 38 Mrd € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets in Höhe von insgesamt 42 Mrd € zu Buche.

### Abbildung 1

#### Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Eurogebiets wies im August 2022 ein Defizit von 26 Mrd € auf; gegenüber dem Vormonat ist das Defizit damit um 6 Mrd € gestiegen (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Defizite wurden im *Warenhandel* (21 Mrd €) und beim *Sekundäreinkommen* (15 Mrd €) verbucht. Diese wurden durch Überschüsse bei den *Dienstleistungen* (7 Mrd €) und beim *Primäreinkommen* (3 Mrd €) zum Teil kompensiert.

**Tabelle 1**  
Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis				August 2021	Juli 2022	August 2022
		August 2021		August 2022				
		in % des BIP		in % des BIP				
<b>Leistungsbilanz</b>	Saldo	338	2,8 %	-19	-0,1 %	17	-20	-26
	Einnahmen	4 266	35,6 %	4 941	38,5 %	373	433	440
	Ausgaben	3 928	32,7 %	4 960	38,7 %	356	453	466
<b>Warenhandel</b>	Saldo	374	3,1 %	-9	-0,1 %	22	-19	-21
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 403	20,0 %	2 761	21,5 %	206	245	253
	Ausgaben (Einfuhr)	2 030	16,9 %	2 770	21,6 %	184	264	274
<b>Dienstleistungen</b>	Saldo	70	0,6 %	136	1,1 %	0	11	7
	Einnahmen (Ausfuhr)	939	7,8 %	1 173	9,2 %	86	104	102
	Ausgaben (Einfuhr)	870	7,3 %	1 037	8,1 %	85	92	95
<b>Primäreinkommen</b>	Saldo	58	0,5 %	19	0,1 %	6	2	3
	Einnahmen	780	6,5 %	853	6,7 %	67	72	73
	Ausgaben	723	6,0 %	834	6,5 %	60	70	70
<b>Sekundäreinkommen</b>	Saldo	-163	-1,4 %	-165	-1,3 %	-12	-14	-15
	Einnahmen	143	1,2 %	154	1,2 %	14	12	12
	Ausgaben	306	2,6 %	319	2,5 %	26	27	27

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

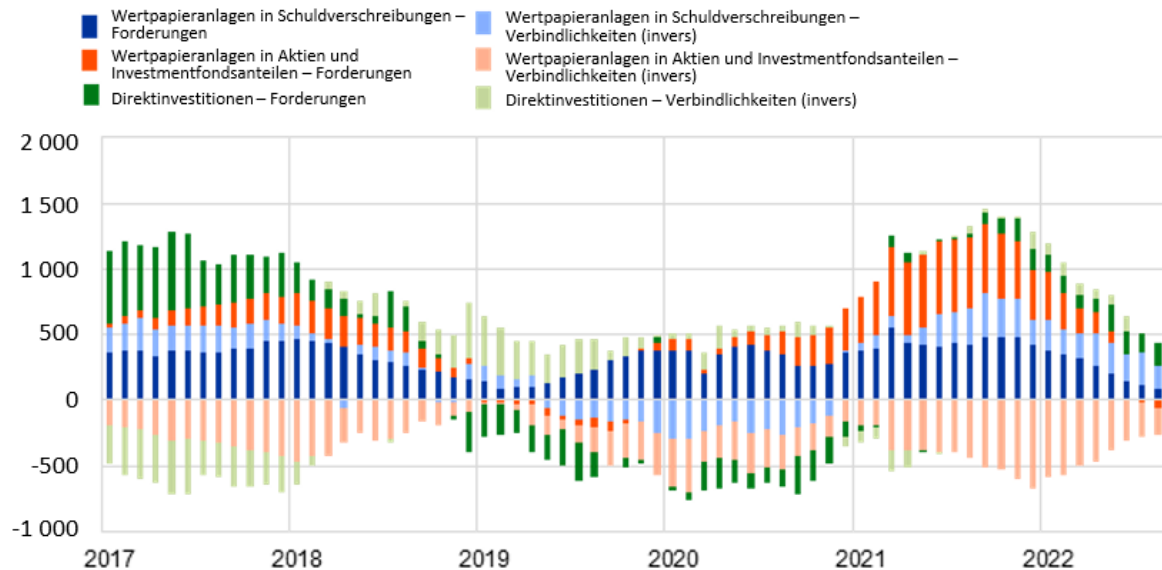
Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

In den zwölf Monaten bis August 2022 ergab sich in der *Leistungsbilanz* ein Defizit von 19 Mrd € (0,1 % des BIP des Euroraums), verglichen mit einem Überschuss von 338 Mrd € (2,8 % des BIP des Euroraums) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Ursächlich für diese Veränderung des Vorzeichens war in erster Linie, dass im *Warenhandel* nun ein Defizit in Höhe von 9 Mrd € zu Buche stand, nachdem im Zwölfmonatszeitraum bis August 2021 noch ein Überschuss von 374 Mrd € verzeichnet worden war. In geringerem Maße spielten aber auch ein niedrigerer Überschuss beim *Primäreinkommen* (19 Mrd € nach 58 Mrd €) und ein etwas höheres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (165 Mrd € nach 163 Mrd €) eine Rolle. Teilweise ausgeglichen wurden diese Entwicklungen durch einen gestiegenen Überschuss bei den *Dienstleistungen* (136 Mrd € nach 70 Mrd €).

## Abbildung 2

### Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger des Euroraums und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so tätigten Ansässige im Euro-Währungsgebiet in den zwölf Monaten bis August 2022 Nettoinvestitionen außerhalb des Euroraums in Höhe von 186 Mrd €, verglichen mit 24 Mrd € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Die Investitionen Gebietsfremder in Anlagen des Euroraums verringerten sich im selben Zeitraum per saldo um 3 Mrd € nach einem Nettoabbau um 63 Mrd € in den zwölf Monaten bis August 2021.

Bei den *Wertpapieranlagen* veräußerten Ansässige im Euro-Währungsgebiet im Zwölfmonatszeitraum bis August 2022 per saldo gebietsfremde *Aktien und Investmentfondsanteile* im Umfang von 56 Mrd €, nachdem sie im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum noch entsprechende Papiere in Höhe von 540 Mrd € erworben hatten. Der Nettoerwerb gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Gebietsansässige ging in den zwölf Monaten bis August 2022 auf 94 Mrd € zurück, verglichen mit 425 Mrd € im Zwölfmonatszeitraum bis August 2021. Gebietsfremde kauften in den zwölf Monaten bis August 2022 per saldo *Aktien und Investmentfondsanteile* aus dem Eurogebiet im Umfang von 203 Mrd € nach 435 Mrd € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Zugleich veräußerten sie per saldo *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum, und zwar im Umfang von 161 Mrd € (verglichen mit 277 Mrd € in den zwölf Monaten zuvor).

**Tabelle 2**  
Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	August 2021			August 2022		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
<b>Kapitalbilanz</b>	495	1 206	711	62	775	713
<b>Direktinvestitionen</b>	87	24	-63	189	186	-3
<b>Wertpapieranlagen</b>	807	965	158	-4	38	42
Aktien und Investmentfondsanteile	105	540	435	-259	-56	203
Schuldverschreibungen	702	425	-277	255	94	-161
<b>Finanzderivate (netto)</b>	0	0		74	74	
<b>Übriger Kapitalverkehr</b>	-530	86	616	-208	467	674
Eurosysteem	-274	27	301	-222	-7	215
Sonstige MFIs	-203	44	247	-122	191	313
Staat	-95	-3	92	-42	1	43
Übrige Sektoren	42	18	-25	177	281	103
<b>Währungsreserven</b>	131	131		10	10	

Quelle: EZB.

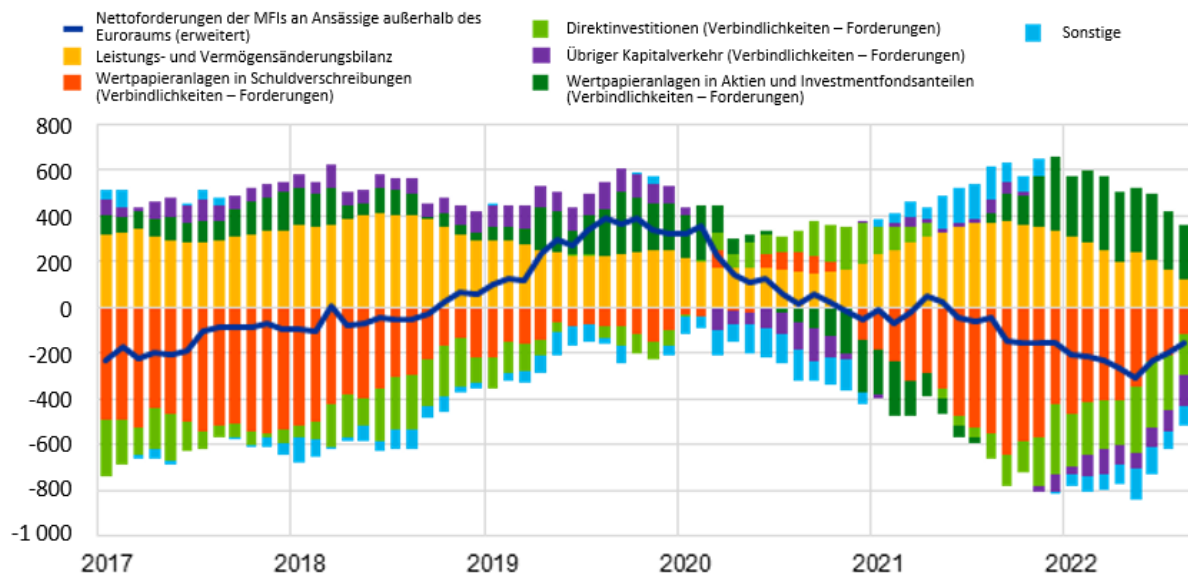
Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis August 2022 per saldo Forderungen gegenüber Schuldnern außerhalb des Euroraums in Höhe von 467 Mrd € (nach einem Nettoerwerb von 86 Mrd € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich erhöhte sich die Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten durch Ansässige im Euroraum von 616 Mrd € auf 674 Mrd €.

### Abbildung 3 Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd €, über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Die „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfassen eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden Finanzderivate und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Eurogebiet gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis August 2022 um 159 Mrd € verringerten. Grund hierfür waren Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen*, beim *übrigen Kapitalverkehr*, bei den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen* und beim Posten *Sonstige* verzeichneten. Teilweise ausgeglichen wurden diese Entwicklungen durch den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* sowie durch Nettozuflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* verbuchten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* erhöhte sich im August 2022 auf 1 130,6 Mrd €, verglichen mit 1 129,2 Mrd € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend hierfür waren positive Wechselkurseffekte (4,4 Mrd €) sowie, in geringerem Umfang, ein Nettoerwerb von Währungsreserven (2,2 Mrd €). Diese Entwicklung wurde durch negative Marktpreiseffekte (5,1 Mrd €) teilweise kompensiert.

**Tabelle 3**  
Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Juli 2022	August 2022			
	Bestände	Transaktionen	Wechselkurs-effekte	Marktpreis-effekte	Bestände
<b>Währungsreserven</b>	<b>1 129,2</b>	<b>2,2</b>	<b>4,4</b>	<b>-5,1</b>	<b>1 130,6</b>
Währungsgold	597,0	0,0	-	-3,7	593,3
Sonderziehungsrechte	189,6	0,6	0,8	-	190,9
Reserveposition im IWF	35,4	0,6	0,1	-	36,2
Übrige Währungsreserven	307,2	1,0	3,5	-1,4	310,2

Quelle: EZB.

Anmerkung: „Übrige Währungsreserven“ umfassen Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

### Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für Juli 2022, die vor allem die Wertpapieranlagen betreffen. Ferner enthält sie Revisionen der saisonbereinigten Leistungsbilanzposten seit Januar 2008, die darauf zurückzuführen sind, dass die Saisonfaktoren neu geschätzt wurden. Diese Revisionen hatten jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf das allgemeine Muster der zuvor veröffentlichten Angaben.

### Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 22. November 2022 (Referenzdaten bis September 2022)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz und Auslandsvermögensstatus: 11. Januar 2023 (Referenzdaten bis zum dritten Quartal 2022)<sup>1</sup>

Medianfragen sind an [Philippe Rispal](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5482).

### Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten, wohingegen die Angaben zur Vermögensänderungs- sowie zur Kapitalbilanz auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten beruhen.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

<sup>1</sup> Am 28. Oktober 2022 wird eine Veröffentlichung der Daten zur vierteljährlichen Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus (zweite Veröffentlichung der Referenzdaten bis zum zweiten Quartal 2022) erfolgen. Diese enthält Revisionen für die Zeiträume seit dem ersten Quartal 2013. Zu dieser zweiten Veröffentlichung wird es keine Pressemitteilung geben. Ziel ist es, die Konsistenz zwischen der Zahlungsbilanz/dem Auslandsvermögensstatus und den Sektorkonten für das Euro-Währungsgebiet sicherzustellen.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*